







Veranstaltungsprogramm im Dezember 2016 (Auswahl aus den Projekten)

Kalenderübersicht

| Datum | Veranstaltung | Titel / Beteiligte | Ort / Veranstalter |
|---------------------------|--|---|---|
| 2. Dezember, 15 Uhr | Vortrag und Führung GartenRheinMain <small>Vom Klostergarten zum Regionalpark</small> | „Literarischer Adventsspaziergang“ mit Dr. Hilke Steinecke und Dr. Peter Schubert | Frankfurt am Main Palmengarten, Eingang Siesmayerstr. 63 Kosten: 7 €, Kinder 2 € Info: 069-212 33 939, info.palmengarten@stadt- frankfurt.de Veranstalter: Palmengarten Frankfurt |
| 4. Dezember, 14-17 Uhr | Konzert GartenRheinMain <small>Vom Klostergarten zum Regionalpark</small> | „Offene Gartenpforte im Advent mit Alphornblasen“ mit dem Alphorn- Ensemble aus Biebergemünd-Kassel im Spessart | Dieburg Garten des ehemaligen Kapuzinerklosters, Minnefeld 36 Info: 06071-25730, e.mertesacker@t- online.de Veranstalter: Gartengruppe Franziskusgarten |
| 6. Dezember, 17 Uhr | Wanderung (für Kinder / Familien) GartenRheinMain <small>Vom Klostergarten zum Regionalpark</small> | „Laternenwanderung durch das Kloster zum Nikolaustag“ | Seligenstadt a.M. Kloster Seligenstadt Treffpunkt: Klosterladen Zielgruppe: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren Anmeldung erforderlich: 06182-22640 Kosten: 7 €, Kinder 5 € Info: 06172-9262162, museumspaedagogik@schl- oesser.hessen.de Veranstalter: Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten |

| | | | |
|---|---|---|--|
| <p>6. Dezember, 19.30 Uhr</p> | <p>Szenische Lesung</p>  | <p>„Auf den Spuren historischer Gäste: Mit Elvis durch den Sprudelhof“ mit Christa Zeidenitz Philipp Reinhardt, arrangiert von Leander Ripchinsky</p> <p>In der Reihe „Transit bewegt Rhein-Main“</p> | <p>Bad Nauheim Sprudelhof, Nördlicher Park 3 Eintritt frei Veranstalter: KulturRegion, Kulturfonds in Kooperation mit der Stiftung Sprudelhof Bad Nauheim und der Stadt Bad Nauheim</p> |
| <p>7. Dezember, 18 Uhr und 20 Uhr</p> | <p>Sonderführung und Lesung</p>  | <p>18 Uhr Sonderführung: „Dampflok im Dämmerlicht des Lokschuppens“</p> <p>20 Uhr Lesung von Uwe Breitmeier: „Eisen- bahn in der Literatur – Von den Menschen und den Maschinen“</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur</p> | <p>Darmstadt Eisenbahnmuseum Darmstadt Kranichstein, Steinstraße 7 Anmeldung zur Sonderführung erforderlich: info@bahnwelt.de Info: www.krfrm.de, rdik@krfrm.de, 069-2577- 1700 Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Eisenbahnmuseum Darmstadt Kranichstein</p> |
| <p>7. Dezember, 18 Uhr</p> | <p>Filmabend</p>  | <p>„Der Grüngürtel im städtischen Imagefilm“ mit Jutta Zwilling</p> <p>Im Begleitprogramm zur Ausstellung „Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“</p> | <p>Frankfurt am Main Institut für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster, Münzgasse 9 Eintritt: 4 €, ermäßigt 3€ Info: 069-212 384 25, info.amt47@stadt- frankfurt.de, www.stadtgeschichte- ffm.de Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte, Umweltamt und Grünflächenamt</p> |
| <p>15. Dezember, 18 Uhr</p> | <p>Vortrag</p>  | <p>„150 Jahre TÜV: Vom Dampfkesselüber- wachungsverein in Mannheim zum modernen techni- schen Dienstleis- tungsunternehmen – TÜV Hessen“ von Jürgen Bruder</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein-Main</p> | <p>Frankfurt am Main TÜV Hessen, Am Römerhof 15 Info: www.krfrm.de, rdik@krfrm.de, 069-2577- 1700 Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH</p> |

Veranstaltungshighlights (Auswahl)

Dienstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr

Lesung: „Auf den Spuren historischer Gäste:
Mit Elvis durch den Sprudelhof“

Szenische Lesung mit Stadtführerin Christa Zeidenitz und Schauspieler Philipp Reinhardt, arrangiert von Theaterkünstler Leander Ripchinsky

Bad Nauheims Jugendstil-Ensemble mit den um einen rechteckigen Innenhof gelagerten Badehäusern wird zum Schauplatz der letzten Veranstaltung in der Reihe „Transit bewegt Rhein-Main“ von KulturRegion und Kulturfonds. Vor allem im 20. Jahrhundert war die Kuranlage ein Anziehungspunkt für Künstler aus aller Welt. Eine Führung ganz besonderen Art geleitet nun durch die Sprudelhöfe: Die einzigartigen Jugendstilanlagen verbinden sich mit Texten von Elvis Presley, der in Bad Nauheim während seiner Militärzeit wohnte. Christa Zeidenitz führt durch die Sprudelhöfe, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem King in neuen Atmosphären begegnen, vorgetragen von Schauspieler Philipp Reinhardt. Die szenische Lesung durch mehrere Badehäuser hindurch wurde arrangiert von Theaterkünstler Leander Ripchinsky.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Transit bewegt Rhein-Main“ der KulturRegion und des Kulturfonds in Kooperation mit der Stiftung Sprudelhof und der Stadt Bad Nauheim.

Ort: Sprudelhof, Nördlicher Park 3, 61231 Bad Nauheim

Veranstalter: KulturRegion und des Kulturfonds in Kooperation mit der Stiftung Sprudelhof Bad Nauheim und der Stadt Bad Nauheim

Mittwoch, 7. Dezember 2016

18 Uhr

Sonderführung: „Dampfloks im Dämmerlicht des Lokschuppens“

Anschließend Imbiss und Getränke; Anmeldung erforderlich: info@bahnwelt.de

20 Uhr

Lesung: „Eisenbahn in der Literatur – Von den Menschen und den Maschinen“

Lesung von Uwe Breitmeier

Eine Veranstaltung im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur.

Ort: Eisenbahnmuseum Darmstadt Kranichstein, Steinstraße 7, Darmstadt

Info: www.krfrm.de, rdik@krfrm.de, 069-2577-1700

Veranstalter: KulturRegion und Eisenbahnmuseum Darmstadt Kranichstein

Donnerstag, 15. Dezember 2016, 18 Uhr

Vortrag: „150 Jahre TÜV: Vom Dampfkesselüberwachungsverein in Mannheim zum modernen technischen Dienstleistungsunternehmen – TÜV Hessen“

Vortrag von Jürgen Bruder

„Zukunft Gewissheit geben“ – so lautet heute der Claim von TÜV Hessen und spiegelt hervorragend bereits die Absicht der Gründerväter des 1866 gegründeten 1. Dampfkesselüberwachungsvereins wieder. Schon damals wie heute geht es darum, Mensch, Technik und Umwelt zu harmonisieren. Der Vortrag unternimmt einen

Streifzug durch 150 Jahre TÜV-Geschichte und gibt einen Ausblick auf (s)eine immer digitaler werdende Zukunft. Inklusive Abend-Imbiss.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur.

Ort: TÜV Hessen, Am Römerhof 15

ÖPNV: (Bus) Feldbahnmuseum

Veranstalter: TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH (TÜV Hessen)

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

In der Metropolregion FrankfurtRheinMain haben sich 45 Städte, Landkreise und der Regionalverband zur KulturRegion zusammengeschlossen. Über die Ländergrenzen hinweg vernetzt und berät die gemeinnützige Gesellschaft lokale und regionale Kulturschaffende und fördert die interkommunale Zusammenarbeit anhand konkreter Projekte, z.B. zur Route der Industriekultur Rhein-Main, Parks und Gärten im Rahmen von GartenRheinMain oder beim internationalen Theaterfestival „Starke Stücke“. Außerdem gibt die KulturRegion jährlich das Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“ heraus. Querschnittsaufgaben sind zudem Kulturelle Bildung sowie die Präsentation von Angeboten für den Kulturtourismus.

Laufende und kommende Projekte:

GartenRheinMain
Vom Kloostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain 2016: „Grün trifft Blau. Grüne Ringe & Blaue Bänder“
April – Dezember 2016

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das Veranstaltungsprogramm mit dem Titel „Grün trifft Blau“ von April bis Dezember 2016 rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion Frankfurt RheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.

**Geist der Freiheit
Freiheit des Geistes** 

Projekt 2016: Transit bewegt Rhein-Main (März – Dezember 2016)

Das Projekt Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Die diesjährige Veranstaltungsreihe „Transit bewegt Rhein-Main“ greift bewegende Schicksale, unterschiedlichste Beweggründe und Wege des Transits auf – und setzt sich dabei selbst in Bewegung. Die beiden regionalen Kulturgesellschaften KulturRegion FrankfurtRheinMain und Kulturfonds Frankfurt RheinMain legen ein gemeinsames Programmheft vor, das von März bis Dezember 2016 rund 65 Veranstaltungen in der ganzen Region bündelt.



Oktober 2016 bis März 2017: Winterprogramm mit Vorträgen, Führungen und Filmvorführungen

Vorschau 2017: Route der Industriekultur Junior: 19.-29. Juni 2017

Tage der Industriekultur: 5.-13. August 2017

Die Route der Industriekultur RheinMain hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.



Vorschau Festival 2017: 2.-14. März 2017

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft. Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH

Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main

Tel + 49 (0) 69 2577-1700

Fax + 49 (0) 2577-1750

E-Mail info@krfrm.de

Web www.krfrm.de